

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Beratung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 25.11.2014

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:50 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Ausschusssitzung und Begrüßung der Anwesenden durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Nieter.
Die Beschlussfähigkeit wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Tagesordnung wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 3 Verpflichtung weiterer Sachkundiger Einwohner

Herr Nieter begrüßt als neue sachkundige Einwohnerin Frau Catharina Rabenschlag und verliest die Verpflichtungserklärung. Im Anschluss überreicht Herr Nieter die Ernennungsurkunde.

TOP 4 Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses vom 14.10.2014

Es liegen keine schriftlichen und mündlichen Einwände zur Niederschrift vor. Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.10.2014 wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 5 Überprüfung der offenen Anfragen und Festlegungen

Frau Konrad

Lfd.-Nr.	Thema/Inhalt

1.	Jugendzentrum in Sicht: Erarbeitung eines Entwurf eines Maßnahmenplanes zur Nutzbar- machung der Objekte	weiter in Bearbeitung Unter TOP 7.4 - Verschiedenes wird Frau Konrad über die Arbeitsgruppe Jugend- treffpunkte berichten.
2.	Zuschuss an den Tennis-Club Kleinmachnow 1961 e.V. zur Errich- tung eines Wirtschafts- und Sani- tärgebäudes: <ul style="list-style-type: none">• Gibt es gleichlautende Anträge an die anderen Herkunftsgemeinden der Mitglieder?• Hat der Verein alle ihm zur Ver- fügung stehenden finanziellen Mittel ausgeschöpft und Mög- lichkeiten der Kapitalbeschaf- fung geprüft?	Eine Beantwortung der Fragen durch die Verwaltung erfolgte bereits zum Hauptaus- schuss vom 03.11.2014: Gleichlautende Anträge in anderen Her- kunftsgemeinden gibt es nicht. Die weiteren finanziellen Möglichkeiten des Vereins zur Kapitalbeschaffung befinden sich derzeit in der vereinsinternen Klärung. Im Bauausschuss vom 24.11.2014 konnte noch kein Einvernehmen zum Thema Fas- sade und äußere Gestaltung des Objektes hergestellt werden.

TOP Vorträge
6

TOP Vorstellung der Bibliothek
6.1

Die Bibliothek der Gemeinde wird durch die Leiterin Frau Fichtmüller vorgestellt. Die Bibliothek hat im Jahr 2014 erneut am bundesweiten Vergleich der Bibliotheken teilgenommen. Das Ergebnis war eine Auszeichnung mit 4 goldenen Sternen. Damit ist sie in ihrer Größenordnung die leistungsstärkste Bibliothek im Land Brandenburg. Frau Fichtmüller berichtet weiter über Besucherzahlen, Medienbestand und die aktuellen räumlichen Umgestaltungen in der Bibliothek.

An der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde beteiligen Herr Singer und Frau Fichtmüller.

**TOP Kulturgenossenschaft Neue Kammerspiele eG - Rück-
blick/Baulichkeiten/Ausblick**
6.2

Frau Huder berichtet über die aktuellen konzeptionellen, finanziellen, personellen und baulichen Entwicklungen in den Neuen Kammerspielen. Sie informiert zur derzeitigen Auslastung der Räumlichkeiten durch Veranstaltungen und Vermietungen und zur Resonanz aus der Bevölkerung.

Das Brandschutzkonzept sei fertiggestellt und werde geprüft. Die Umsetzung solle mit den

Mitteln der Förderung durch die Gemeinde Kleinmachnow erfolgen. Die zur Verfügung gestellten Mittel können allerdings erst nach Aufstellung einer Kostenberechnung gemäß DIN 276 abgerufen werden.

Weitere Anwesende und Gesprächsteilnehmer seitens der KulturGenossenschaft Neue Kammerspiel eG sind Herr Schossau, Frau Nymoen, Herr Masche und Herr Zimdars.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Dr. Bastians-Osthaus, Herr Templin, Frau Schwarzkopf, Herr Nauck und Herr Nieter.

TOP Informationen und Mitteilungen der Verwaltung**7****TOP Informationen zum Stand des Bauvorhabens Neubau einer zweizügigen
7.1 Grundschule mit Hort und Außenanlagen auf dem Grundstück Adolf-
Grimme-Ring 7 in Kleinmachnow**

Frau Konrad berichtet, dass der Zeit- und Kostenrahmen weiterhin eingehalten wird. Der Umzug ist für den Sommer 2015 geplant.

**TOP Haushalt 2015 - hier: Information zur Haushaltsplanung Budget 40
7.2****KUSO 002/14**

Frau Konrad stellt die vorliegende Information vor und erläutert die Lesart der Anlagen. Herr Nieter ergänzt die Erläuterungen.

Frau Konrad, Frau Weger und Herr Radvan gehen anschließend kurz auf die einzelnen Produkte näher ein.

Frau Dettke fragt nach, wo sich der mit der DS-Nr. 099/14 beschlossene Zuschuss an die Freie Waldorfschule Kleinmachnow e.V. in Höhe von 400.000 EUR in der vorliegenden Liste verbirgt. Herr Nieter bittet die Verwaltung dies zu prüfen und ggf. nachzutragen.

Frau Konrad beantwortet die Frage wie folgt: der Zuschuss an die Freie Waldorfschule Kleinmachnow e.V. zählt zu den Investitionen und ist damit in der Prioritätenliste (=Finanzhaushalt) aufgeführt. Die vorliegende Information umfasst alle Positionen des Ergebnishaushaltes. Daher werden hier im Fall der Waldorf-Schule nur die Abschreibungen bzw. Rechnungsabgrenzungsposten aus Investitionen, die in den Vorjahren getätigt wurden, angegeben.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Dettke, Frau Masche, Frau Dr. Bastians-Osthaus, Herr Singer, Herr Templin und Herr Nieter.

**TOP Prioritätsliste für Haushaltsplanung 2015 ff. Gemeinde Kleinmachnow
7.3****INFO 016/14**

Frau Konrad führt in die vorliegende Information ein. Sie erläutert die Einordnung der Positionen in die Prioritäten 0-5.

Herr Templin weist darauf hin, dass die denkmalgerechte Sanierung des Hauses Karl-Marx-Str. 117 als Priorität für das Jahr 2015 angesehen werden müsse. Es sei notwendig die Sanierung mittels Errichtungsbeschluss in 2015 voranzubringen.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Herr Bültermann, Frau Dettke, Herr Templin, Herr Nauck, Herr Singer, Frau Schwarzkopf, Frau Masche und Herr Nieter.

TOP **Verschiedenes**
7.4

Frau Konrad informiert, dass der **Schulhof der Maxim-Gorki-Gesamtschule** fertiggestellt und zur Nutzung freigegeben ist. Eine Überdachung der Fahrradständer ist in der derzeitigen Haushaltsplanung nicht enthalten.

Sie berichtet über die inzwischen 10jährige Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen Jugendfreizeiteinrichtung **CARAT** und der **AWO** im Rahmen eines Seniorenprojektes. Als ein Ergebnis dieser Zusammenarbeit wurde der Seniorenstadtplan herausgegeben. Mittlerweile ist die 3. Auflage in Vorbereitung. Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse.

Weiter informiert Frau Konrad über die **AG Jugendtreffpunkte**. Es fanden bereits Sitzungen im Oktober und November statt. Die nächste Zusammenkunft ist für Dezember in der Jugendfreizeiteinrichtung CARAT geplant. Eine weitere größere Veranstaltung für Jugendliche ist in den Neuen Kammerspielen geplant, die vor allem von Jugendlichen organisiert und geleitet werden soll.

Teilnehmer an den bisherigen Terminen waren Vertreter der Politik, Sozialarbeiter aus der Jugendfreizeiteinrichtung CARAT und die Verwaltung. Thematisiert wurden in den Sitzungen die Schaffung neuer Jugendtreffpunkte und z.B. ein Bauwagenprojekt.

Frau Weger informiert zum Sachstand **Kleinmachnow-Museum**. Es gab Mitte November einen Gesprächstermin mit Frau Dr. Köstering vom Museumsverband Brandenburg. Eine Aufgabenstellung für die Erstellung eines Museumskonzeptes soll erarbeitet werden, die voraussichtlich im Januar vorgestellt werden soll.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Schwarzkopf und Herr Singer.

Pause 21:10 Uhr bis 21:20 Uhr

TOP **Beschlussvorlagen und Anträge zum Haushalt 2015**
8

TOP **Zuschuss an die KulturGenossenschaft Neue Kammerspiele e.G.**
8.1

DS-Nr. 143/14

1. Die Gemeinde Kleinmachnow gewährt der KulturGenossenschaft Neue Kammerspiele e.G., Karl-Marx-Str. 18, 14532 Kleinmachnow, für die Jahre 2015 und 2016 eine pauschale Förderung in Höhe von jeweils 75.000 € zur Aufrechterhaltung des Kulturbetriebes.

2. Die Unterstützung des Kulturbetriebes in den Neuen Kammerspielen durch weitere Fördermittel der Gemeinde Kleinmachnow, insbesondere aus Mitteln der Vereinsförderung, wird ausgeschlossen.

Frau Weger führt in die Drucksache ein und bittet um Zustimmung.

Seitens der Ausschussmitglieder werden Defizite bei der kaufmännischen Herangehensweise gesehen. Es werden Bedenken geäußert, die fehlenden Finanzmittel durch Fördergelder der Gemeinde Kleinmachnow auszugleichen. Es solle doch eher geprüft werden, ob hier beispielsweise mit der Erhöhung von Eintrittsgeldern für das Kino gegengesteuert werden kann.

Frau Schwarzkopf zu Protokoll:

Punkt 2 des Beschlusstextes soll wie folgt ergänzt werden: „..., insbesondere aus Mitteln der Vereinsförderung **für 2015 und 2016**, ...“.

Diese Formulierung wird vom Einreicher übernommen.

Klärungsbedarf gibt es auch im Bezug auf die autonome Gewährung von Vergünstigungen für sozial schwächere Personen durch die KulturGenossenschaft Neue Kammerspiele eG, im Zusammenhang mit einem kaufmännisch geführten Kulturunternehmen und einer gleichzeitig beantragten finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde.

Weiter mangelt es an der Transparenz der Finanzlage der KulturGenossenschaft Neue Kammerspiele eG.

Sollte es zu einer dauerhaften Förderung der KulturGenossenschaft Neue Kammerspiele eG durch die Gemeinde Kleinmachnow kommen, müssten Möglichkeiten der Einflussnahme seitens der Gemeinde auf den Betrieb der KulturGenossenschaft gewährleistet werden.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales fasst folgende Maßgabe:

Es wird eine neue Ziffer 2 eingefügt:

„Die Gewährung der in Ziffer 1 genannten pauschalen Förderung ist abhängig von der Vorlage einer prüffähigen Darstellung des Wirtschaftsergebnisses 2014, eines Wirtschaftsplanes für 2015 und 2016 und eines Investitionsplanes.“

Aus der bisherigen Ziffer 2 wird Ziffer 3.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Schwarzkopf, Herr Hurnik, Herr Bültermann, Frau Dr. Bastians-Osthaus, Herr Templin, Frau Dettke, Herr Nauck, Herr Singer, Frau Bothmann, Herr Brinkhoff, Frau Hilker-Möll, Herr Binneboese und Herr Nieter.

Abstimmungsergebnis zur Maßgabe:

8 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis zur Drucksache mit Maßgabe:

2 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 5 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Die Verwaltung wird beauftragt, extra Schaukästen für die Ankündigung von Kulturveranstaltungen aufzustellen. Die Schaukästen sind den ehrenamtlichen und gemeinnützigen (nicht kommerziellen) Angeboten vorzubehalten.

Die Gemeindeverwaltung unterbreitet Vorschläge für Standorte, an denen unter der Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse und den Belangen der Verkehrssicherheit die meisten Fußgänger erreicht werden können.

Die Schaukästen sind durch die Gemeinde selbst zu betreiben, damit – auch als eine Förderung der Kultur - den Kulturtreibenden nicht weitere Kosten entstehen.

Es ist eine eigene Satzung für die Bestückung der Schaukästen zu erarbeiten.

Parallel dazu ist die Aufstellung von öffentlichen Info-Punkten in Form von Bildschirmen zu prüfen.

Gleichzeitig sind die Veranstaltungsankündigungen für die Schaukästen in der Rubrik Veranstaltungen auf der Homepage von Kleinmachnow abzubilden.

Herr Singer stellt den vorliegenden Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales formuliert Titel und Beschlussvorschlag wie folgt um:

Titel neu:

„Antrag zur Verbesserung der Kulturwerbung“

Beschlussvorschlag neu:

„Die Verwaltung wird beauftragt folgendes zu prüfen:
Aufstellung von extra Schaukästen...“ und

„Es ist eine Regelung für die Bestückung...“

Abstimmungsergebnis:

6 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 1 Enthaltungen – einstimmig angenommen

TOP 8.3	Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Kleinmachnow für das Jahr 2015
--------------------	---

DS-Nr. 168/14

Auf der Grundlage des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird die Haushaltssatzung für die Gemeinde Kleinmachnow für das Haushaltsjahr 2015 in der vorliegenden Fassung, einschließlich Haushaltsplan, beschlossen.

Frau Braune führt in die Drucksache ein und bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

3 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 5 Enthaltungen – einstimmig angenommen

TOP 9	Beschlussvorlagen
------------------	--------------------------

TOP 9.1	Neufassung der Schulbezirkssatzung
--------------------	---

DS-Nr. 137/14

Die Neufassung der „Satzung der Gemeinde Kleinmachnow zur Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde Kleinmachnow (Schulbezirkssatzung)“ wird beschlossen.

Frau Weger stellt die Drucksache vor und bittet um Zustimmung.

Herr Singer zu Protokoll:

Die Verwaltung soll die neu entstehenden Schulwege auf ihre Sicherheit hin überprüfen und die Schulwegpläne anpassen.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Herr Bültermann, Frau Dr. Bastians-Osthaus, Herr Singer und Herr Nieter.

Abstimmungsergebnis:

6 Zustimmungen / 1 Ablehnungen / 1 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

TOP 9.2	Weiterführung des Schülercafés "Cup Cake"
--------------------	--

DS-Nr. 138/14

Der Betrieb des Kinder- und Jugendcafés „CupCake“, Hohe Kiefer 32, 14532 Kleinmachnow, wird dauerhaft weiter geführt.

Frau Konrad stellt die Drucksache vor und bittet um Zustimmung.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Herr Templin und Frau Dr. Bastians-Osthaus.

Abstimmungsergebnis:

4 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 4 Enthaltungen – einstimmig angenommen

TOP 10	Anträge
-------------------	----------------

TOP 10.1	W-LAN im Rathaus
---------------------	-------------------------

DS-Nr. 122/14

Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung eines öffentlichen W-LAN-Anschlusses im Rathaus zu prüfen.

Bei der Auswahl des Anbieters sind Haftungsausschluss der Gemeinde (Störerhaftung), Kostenfreiheit für den Nutzer und die zeitliche Unbegrenztheit zu beachten.

Der Anschluss soll ab 2015 bereitstehen und – nach Möglichkeit - das Rathaus sowie den Rathausmarkt (bis Brunnenanlage) abdecken.

Die Kosten sind in die Haushalte ab 2015 einzustellen.

Herr Singer stellt die vorliegende Drucksache vor und bittet um Zustimmung.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Herr Templin und Herr Singer.

Abstimmungsergebnis:

7 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 1 Enthaltungen – einstimmig angenommen

TOP 11 Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Ausschussmitglieder

Frau Dettke berichtet, dass die Beleuchtung im Durchgang zur Langen Reihe installiert wurde.

TOP 12 Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Schwarzkopf fragt an, inwieweit Herr Sander die Flüchtlinge in die örtliche Jugendarbeit einbezieht. Frau Konrad sagt zu hierzu im nächsten Ausschuss zu berichten.

Frau Schwarzkopf fragt weiter, wie der Stand der Bearbeitung zum Thema gemeinnützige zusätzliche Arbeit ist.

Sie gibt folgendes zu Protokoll:

Die Verwaltung soll prüfen, ob die Fundfahrräder, die in einem Raum im Meiereifeld 33 abgestellt werden, den Flüchtlingen zur Verfügung gestellt werden können.

Zum Thema gemeinnützige zusätzliche Arbeit informiert Frau Konrad, dass die Personalabteilung mit diesen Vorgängen betraut ist. Weiterführende Informationen, z.B. ob Richtlinien zur Beschäftigung von Flüchtlingen im Haus bekannt sind, kann sie nicht geben.

Die Anregung zur Verwendung der Fundfahrräder wird durch die Verwaltung aufgenommen und geprüft.

TOP 13 Sonstiges

Es liegen keine Themen vor.

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Kleinmachnow, den 29.12.2014

Wolfgang Nieter
Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales

Anlagen